JAHRESBERICHT

FEUERWEHR
MARKT GEISENHAUSEN

2022

Inhalt / Impressum

Inhalt

Vorwort	2
Mannschaft und Mitglieder	5
Organigramm	9
Lehrgänge / Leistungsabzeichen	10
Übungen	15
Einsätze	20
Übungs- und Einsatzstunden	31
Neue Ausrüstung und Gerätschaften	32
Fuhrpark	34
Gerätehaus	41
Bericht des Vorstands	43
Schlusswort des Kommandanten	46

Impressum

Freiwillige Feuerwehr Markt Geisenhausen e.V.
Frontenhausener Straße 42
84144 Geisenhausen

E-Mail: info@ffw-markt-geisenhausen.de

Vertreten durch:

Vorstand Anton Pollner jun.

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Landshut
Registernummer: VR 994

Redaktion:

Michael Stirner

Bildnachweis:

Freiwillige Feuerwehr Markt Geisenhausen

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

die Corona-Pandemie konnte weitestgehend überwunden werden und ab März konnte der uneingeschränkte Übungs- und Einsatzdienst wieder stattfinden. Fast alle Beschränkungen, wie Schichtbetrieb für den Einsatzdienst und Einschränkungen bei Übungen, sind weggefallen. Aber das Jahr 2022 brachte erneut neue Herausforderungen mit sich.

Ende Februar überfiel Russland in einem Angriffskrieg die Ukraine und sorgte dort für erhebliches Leid. Durch die Feuerwehren wurden deutschlandweit Spendenaktionen durchgeführt. Auch Privatpersonen wurden zu Spenden aufgerufen. Mit mehreren Transportfahrten für die Landshuter Ukraine-Hilfe konnten auch wir einen kleinen Beitrag hierzu leisten.

Im Zusammenhang mit dem Krieg kam es zur Energiekrise. Aktueller denn je war nun das Thema „Flächendeckender Stromausfall“. Was man trotz mancher Empfehlungen in der vergangenen Zeit als „nicht so notwendig“ erachtete, musste jetzt in kurzer Zeit neu aufgegriffen und beplant werden. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurden in Abstimmung mit der Gemeinde entsprechende Einsatzpläne erarbeitet und die Ausrüstung teilweise ergänzt.

Am 23.05.2022 war es endlich so weit, unser langersehntes LF20 konnte durch eine kleine Abordnung bei der Firma Lentner abgeholt werden. Innerhalb kurzer Zeit wurden die Maschinisten und die Mannschaft auf das Fahrzeug geschult, so dass es zeitnah in Dienst gestellt werden konnte. Durch das neue, fast baugleiche Fahrzeug zu unserem HLF, hat sich unsere Schlagkraft weiter erhöht. Das bisherige Ausrückekonzept wurde etwas abgeändert und auf das neue Löschfahrzeug angepasst. Das LF20 übernimmt mittlerweile einen Großteil der Einsätze, um das Hilfeleistungslöschfahrzeug für eventuelle THL-Einsätze verfügbar zu halten.

Am 31.05.2022 fand die Übergabe von Gefahrgutboxen an vordefinierte Feuerwehren des südlichen Landkreises bei uns im Gerätehaus statt. Fach-KMB Alex Kiesl, welche für den Bereich Gefahrgut im Landkreis Landshut zuständig ist, übergab die Ausrüstung und stellte das hierzu erarbeitete Konzept vor. Mit der übergebenen Ausrüstung konnten unsere bereits vorhandenen Materialien ergänzt werden.

Mittlerweile fester Bestandteil in der Jahresplanung ist der Besuch der drei örtlichen Kindergärten. Diese Termine werden durch die Feuerwehr sehr gerne wahrgenommen, denn neben der Freude für die Kinder, ist es auch eine hervorragende Gelegenheit, den Kindern frühzeitig das Thema Feuer und dessen Gefahren bewusst zu machen.

Ebenfalls jährlich besuchen die dritten Klassen der Grundschule St. Martin uns am Gerätehaus. In mehreren Stationen wurde den Schülern, die Organisation Feuerwehr nähergebracht. Neben einigen Infos über die Geschichte der örtlichen Feuerwehr, erfahren die Kinder näheres zu den Aufgaben und der Ausrüstung der Feuerwehr. Besonderen Eindruck hinterlassen erfahrungsgemäß eigene Löschversuche, sowie die Vorführung von Spraydosen und Fettbrandexplosion.

Auch im Jahr 2022 wurden wir von Unwetterereignissen nicht verschont. Am 05.06.2022 und am 20.06.2022 trafen uns zwei Unwetterfronten, welche uns eine Vielzahl von Einsätzen bescherte, und einiges an Arbeit mit sich brachte.

Mittlerweile sind wird ausrüstungstechnisch sehr gut für solche Einsatzlagen ausgestattet. Auch organisatorisch können solche Situationen, aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren, hervorragen abgearbeitet werden. Das meist hohe Einsatzaufkommen wird im Gerätehaus durch Führungskräfte unserer Wehr koordiniert und verteilt.

Leider ist es nicht möglich, alle Einsatzstellen sofort abzuarbeiten, wofür nicht alle Betroffenen Verständnis haben. Hier müssen gewisse Prioritäten gesetzt werden. Die Wiederherstellung bzw. Freihaltung der Infrastruktur hat hier einen hohen Stellenwert. Es muss bestmöglich sichergestellt werden, dass z.B. Verkehrswege für andere Hilfskräfte wie Rettungsdienst befahrbar sind. Leider ist es für einen Teil der Bevölkerung selbstverständlich, dass auch bei geringen Schäden die Feuerwehr zur Hilfe gerufen wird. Hierdurch werden unnötig unsere Ressourcen gebunden und können bei anderen, eventuell zeitkritischen Einsätzen nicht oder nur verspätet verfügbar sein.

Zusammen mit unseren Zug- und Gruppenführern wurden Dienstgradbesprechungen durchgeführt. Neben der Planung von Übungen und Lehrgängen standen Nachbesprechungen zu Einsätzen und diverse Beschaffungen auf dem Plan. Es ist mir hier wichtig, soweit möglich, Entscheidungen zusammen mit den Führungsdienstgraden zu treffen. Um für den Einsatzfall bestmöglich gerüstet zu sein, wird versucht größere Objekte und Firmen zu besuchen und deren Tätigkeit, das Gebäude und, wenn möglich, Gefahrenschwerpunkte bereits in der kalten Lage kennenzulernen. So konnten unteranderen die neuen Räumlichkeiten der Firma Adito besichtigt werden.

Um für den Einsatzfall gerüstet zu sein, ist es notwendig, Feuerwehr-Objektpläne von großen Firmen und Sonderobjekten zur Verfügung zu haben. Diese Pläne sind durch die Betreiber regelmäßig zu überarbeiten und der Feuerwehr auszuhändigen. Leider funktioniert dies nicht in allen Fällen und es muss regelmäßig nachgesetzt werden. Dies stellt sich stellenweise als sehr mühselig dar. Anscheinend ist es einigen nicht bewusst, dass es sich hierbei nicht um eine Schikane der Feuerwehr handelt, sondern der Sicherheit von Menschen dient.

Zum Jahresende war ein Thema in aller Munde - Gewalt gegen Einsatzkräfte. In mehreren Städten waren Polizei- und Rettungskräfte in der Silvesternacht bei ihrer Arbeit behindert, sowie mit Böllern und Raketen beschossen worden. Nirgends nahmen diese Attacken jedoch ein solches Ausmaß an wie in Berlin. Allein dort wurden insgesamt 33 Einsatzkräfte durch Randalierer verletzt.

Innerhalb kurzer Zeit verbreiteten sich rasend schnell Videos in den sozialen Netzwerken, welche die Aggressionen von Randalierern gegen die Rettungskräfte zeigten. Retter wurden angegriffen und Feuerwehr- sowie Rettungsfahrzeuge beschädigt. Dies in einem Ausmaß, wie man es bisher noch nicht erlebt hatte. Leider zeigt sich im Nachhinein, dass es sich bei den Angreifern in Berlin größtenteils um Jugendliche mit Migrationshintergrund handelt. Ein Großteil fordert hier ein härteres Durchgreifen. Lassen wir uns überraschen, ob dies in der gewünschten Weise gelingt.

Aber auch bei uns ist bei Einsätzen eine steigende Aggression gegenüber Rettungskräften festzustellen. Vielen Mitbürgern und Mitbürgerinnen fehlt es an den uns gewohntem Respekt gegenüber Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst.

Es ist sicherlich auch für uns Feuerwehr wichtig, in solchen Situationen deeskalierend einzuwirken und ruhig zu bleiben. Ein vernünftiger und sachlicher Umgangston ist sicherlich in vielen Situationen hilfreich.

Mannschaft und Mitglieder

Die aktive Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Markt Geisenhausen besteht zum 31.12.2022 aus insgesamt 83 Mitgliedern. Hiervon sind 6 weiblich. Der Jugendfeuerwehr gehören 10 Jungen und Mädchen an.

Wir verfügen derzeit über 25 Maschinisten, 11 Drehleitermaschinisten, 27 Atemschutzträger, 11 CSA-Träger, 23 ausgebildete Feuerwehrsanitäter oder Kräfte mit höherwertiger Ausbildung im Bereich Erste Hilfe und 28 Kräfte für unser Projekt „Defi-Zubringer“.

Führung

Stirner Michael (1. Kommandant)

Hochholzer Johann (2. Kommandant)

Zugführer

Gnauer Julian

Grötzinger Andreas

Karner Martin

Kleber Florian

Pichler Bernhard

Schmid Stephan

Gruppenführer

Barstorfer Martin

Bögner Pierre

Fleischmann Thomas

Grünberger Florian

Landstorfer Stefan

Pollner Anton

Remiger Ralf

Schrei Michael

Stallwanger Thomas

Tremmel Florian

Mannschaft

Bachmayer Johann
Bachmayer Sandra
Barstorfer Daniel
Bayer Reinhard
Bocoum Demba
Eberl Markus
Eggerbauer Tobias
Ellmauerer Stefan
Ernst Michael
Gnauer Melanie
Grünberger Kathrin
Guttengeber Michael
Heusel Philip
Hohenester Ludwig
Kett Marcel
Leonhard Klaus Uwe
Maier Peter
Maier Wolfgang
Mandel Michael
Mascher Michael
Maulberger Stefan
Molzer Christian
Mrasek Bernhard
Mühlbauer Christoph
Müller Andreas
Neumeier Martin
Oberndorfer Rainer
Petermeier Tobias
Pichler Andreas
Pitz Werner
Rauchensteiner Thomas
Reff Andreas
Reff Christian
Reupold Lorenz
Rieder Erwin
Sarr Mohamadou
Schwab Jochen
Stallwanger Simon
Thiele Christopher
Thoma Andreas
Tigani Haki
Triebswetter Florian
Vockinger Nicolai
Wagenbauer Martin
Waitl Florian
Westermeier Josef
Westermeier Stefan
Wimmer Marcus
Wimmer Nico
Zellhuber Jakob

Feuerwehranwärter

Bayersdorfer Roland

Hundhammer Julia

Wilk Josef

Wimmer Paul

Zehetbauer Andreas

Jugendfeuerwehr

Barstorfer Nina

Gnauer Annabel

Haupt Emilian

Hauswald Nic

Hohnl Daniel

Karner Sebastian

Kühnert Kai

Kühnert Samuel

Mrasek Tobias

Rottauscher Felix

Passive Mitglieder

Dick Josef
Eibel Alois
Fuchs Stefan
Ippenberger Erich
Jungbauer Johann
Lehrhuber Alfons
Lingott Fritz
Pfeiffer Johann
Pflügler Wolfgang
Pollner Josef
Zellner Johann

Ehrenmitglieder

Ernst Helmut (Ehrenkommandant)
Grünberger Wolfgang
Häglsperger Gislinde
Limmer Anton
Neumaier Johann
Pflügler Josef
Pollner Anton sen.
Radspieler Herwart
Sellmayer Otto
Sellmayer Siegmund
Schuhmacher Yves
Wackerbauer Rudolf

Förderglieder Mitglieder

Ferschmann Herbert
Kammerer Georg
Maier Robert
Müller Josef
Dr. Pöschl Ernst
Pfarrer Prechtl Heinz
Strasser Marlene
Wolfsecker Franz

Organigramm

Führung
Stirner Michael
Kommandant
Hochholzer Johann
Stv. Kommandant

VI. Öffentlichkeitsarbeit
Grünberger Florian

V. Feuerwehrseelsorge
Ralf Remiger PSNV

I. Einsatz

I.I Zugführer
Gnauer Julian
Grötzinger Andreas
Karner Martin
Kleber Florian
Pichler Bernhard
Schmid Stephan

I.II Gruppenführer
Barstorfer Martin
Bögner Pierre
Fleischmann Thomas
Grünberger Florian
Landstorfer Stefan
Pollner Anton
Remiger Ralf
Schrei Michael
Stallwanger Thomas
Tremmel Florian

I.III Einsatz-nachbearbeitung
Hochholzer Johann
Stirner Michael

II. Ausbildung

Ausbildungskonzept
Stirner Michael
Bögner Pierre
Schmid Stephan

II.I Laufende Aus- u. Fortbildung
Stirner Michael
Hochholzer Johann

II.II THL
Stirner Michael
Grünberger Florian

II.III Atemschutz
Karner Martin
Kleber Florian

II.IV Absturzsicherung
Stirner Michael
Schmid Stephan

II.V Sanausbildung
Müller Andreas
Barstorfer Daniel
Guttengeber Michael

II.VI CSA
Kleber Florian

II.VIII Motorsägen
Stallwanger Thomas

II.VII Maschinisten
Maier Peter

II.VIII Drehleiter Maschinisten
Kleber Florian
Maier Peter

II.IX Jugendfeuerwehr
Bachmayer Johann
Reff Andreas
Landstorfer Stefan

II.X Leistungsabzeichen
Stirner Michael
Barstorfer Martin
Hochholzer Johann

III.Technik

III.I Fahrzeuge Ausrüstung
Maier Peter

III.I.I HLF 20
Neumeier Martin
Thoma Andreas

III.I.IILF 20
Ellmaurer Stefan
Landstorfer Stefan

III.I.III WLF
Mascher Michael
Wimmer Marcus

III.I.IV DLK
Maier Peter

III.I.V GW-N
Maulberger Stefan

III.I.VI GW-Licht
Stallwanger Simon

III.I.VII MZF
Barstorfer Martin

III.II Atemschutz
Karner Martin

III.III Funkwesen
Hochholzer Johann

III.IV Absturzsicherung
Stirner Michael

III.V Schlauchpflege
Maier Peter

III.VI Kleiderkammer
Mascher Michael
Maier Peter

III.VII Sanausrüstung
Andreas Müller
Daniel Barstorfer
Philip Heusel

IV. Vorb. Brandschutz

IV.I Vorb. Brandschutz Feuerbeschau
Stirner Michael
Remiger Ralf

IV.II Einsatzvorbereitung
Stirner Michael
Hochholzer Johann

IV.III Führungs-vorbereitung
Grünberger Florian
Stirner Michael

IV.IV Brandschutz-unterweisungen
Pichler Bernhard
Remiger Ralf

Lehrgänge / Leistungsabzeichen

Lehrgänge und Schulungen gehören neben den laufenden Übungen zum A und O unserer Ausbildung. Daher nutzen wir die Möglichkeit, Schulungen von Fachpersonal oder zusätzliche Lehrgänge bei anderen Feuerwehren und Feuerwehrschulen zu besuchen, um unseren Ausbildungsstand stets aktuell zu halten. Aber auch Standortlehrgänge, zusammen mit anderen Feuerwehren, werden abgehalten.

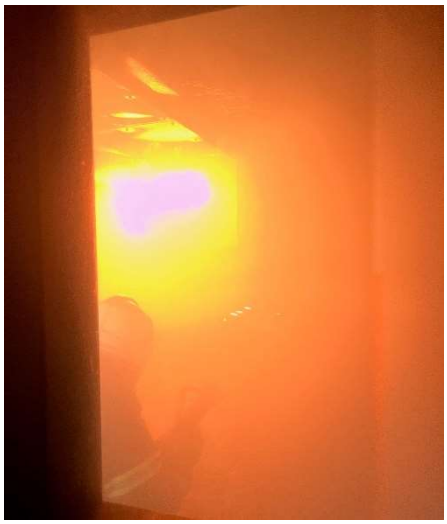
Dank der rückläufigen Corona-Fallzahlen und der damit erleichterten Voraussetzung für Übungen und Ausbildungsveranstaltungen, konnten bereits im Frühjahr wieder Lehrgänge, Ausbildungen und Leistungsabzeichen abgehalten werden.

So konnten bereits Ende Februar einige unserer Kameraden an der Schulung im Fahrsimulator teilnehmen. Der von der Versicherungskammer Bayern und dem Bayerischen Staatsministerium des Innern beschaffte Einsatzfahrsimulator stand den Feuerwehren das Landkreises Landshut vom 08.02.2022 bis zum 28.02.2022 zur Verfügung. Für den Bereich Süd wurde dieser für eine Woche bei uns im Gerätehaus stationiert und die Schulungen durch extra ausgebildete Multiplikatoren abgehalten. Für Fahrer von Einsatzfahrzeugen bedeutet eine Einsatzfahrt nicht nur puren Stress, sondern auch höchste Verantwortung für die Mannschaft zu übernehmen. Der Fahrsimulator bietet hier die Möglichkeit sich auf gefährliche und meist unvorhersehbare Situationen vorzubereiten.

Bereits seit einigen Jahren werden Fahrsicherheitstrainings unter Anleitung eines ADAC-Fahrtrainers im Speedway-Stadion Ellermühle durchgeführt. Unter Anleitung von erfahrenen Fahrtrainern haben die Einsatzkräfte dabei die Möglichkeit mit Einsatzfahrzeugen verschiedenste Fahrmanöver zu üben und die fahrphysikalischen Grenzen eines Feuerwehrfahrzeugs bei unterschiedlichen Straßenbedingungen zu erfahren.

Die für unsere Feuerwehranwärter wichtige Ausbildung MTA Teil 1, welche 2021 aufgrund der Coronabeschränkungen ausgesetzt werden musste, konnte im Frühjahr 2022 endlich beendet werden. Nach ca. 160 Stunden Ausbildungsdienst traten am 14.5.2022 insgesamt 17 Feuerwehrler aus den Feuerwehren Bergham, Diemannskirchen, Geisenhausen und Holzhausen zur MTA-Zwischenprüfung an. Neben dem schriftlichen Test standen 4 praktische Einzelübungen auf der Tagesordnung.

Drei Atemschutzgeräteträger unserer Wehr hatten kurzfristig die Möglichkeit bekommen, an einer Heißausbildung im Brandcontainer bei der Feuerwehr Taufkirchen/Vils teilzunehmen. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten, zusammen mit den Kollegen aus dem Landkreis Erding verschiedene Szenarien bei über 400 Grad im Innenangriff beübt werden. So wurden unter anderem ein Kellerbrand, ein Industriebrand mit offener Gasleitung und ein Zimmerbrand bekämpft. Nochmals einen herzlichen Dank nach Oberbayern für die Einladung.



Ende Oktober wurde nach längerer Pause ein Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz “ durchgeführt. Nach viertägiger Ausbildung unter der Leitung von 2. Kommandanten Johann Hochholzer, konnte die gemischte Gruppe (Stufe 1 bis Stufe 6) das Abzeichen am 28.10.2022 ablegen. Die Schiedsrichter KBI Manfred Rieder, KBM Alfred Metzka und KBM Florian Klement konnten den Teilnehmern eine ausgezeichnete Arbeit bestätigen und ihnen zum bestandenen Leistungsabzeichen gratulieren.

Nach länger Auszeit konnte im November 2022 das Feuerwehrsymposium des SFV München bei der Versicherungskammer Bayern wieder besucht werden. Bei der kurzweiligen Tagesveranstaltung wurden neben Vorträgen zum Thema „Veränderungsprozesse im Ehrenamt Feuerwehr“, Regelkreis Brandschutz und Vegetationsbrandbekämpfung auch zwei interessante Einsatzberichte vorgetragen. Zum einen wurde über den Zusammenstoß zweier S-Bahnen in Schäftlarn durch KBR Harald Stoiber referiert, zum anderen über einen Großbrand eines Gebäudekomplexes in Essen.

Am 24.11.2023 wurde bei uns im Gerätehaus der Wissenstest der Jugendfeuerwehren zum Thema „Brennen und Löschen“ abgehalten. Insgesamt 43 Jugendliche aus verschiedenen Feuerwehren des südlichen Landkreises nahmen hieran teil.

Lehrgänge und Schulungen

Modulare Truppmannausbildung 1
FFW Geisenhausen

Barstorfer Nina

Bocoum Demba

Grünberger Katrin

Kett Marcel

Schwab Jochen

Triebswetter Florian

Waitl Florian

Brandcontainer
FFW Taufkirchen/Vils

Bögner Pierre

Eggerbauer Tobias

Hohenester Ludwig

Wissenstest JF Bronze
FFW Geisenhausen

Barstorfer Nina

Hauswald Nic

Haupt Emilian

Hohnl Daniel

Karner Sebastian

Kuhnert Kai

Kühnert Samuel

Mrasek Tobias

Rottauscher Felix

Fahrsimulator
Standortschulung

Gnauer Julian

Thoma Andreas

Waitl Florian

Wimmer Marcus

Fahrsicherheitstraining
ADAC / Speedweystadion Ellermühle

Eberl Markus

Maulberger Stefan

Feuerwehrsymposium
SFV München

Bögner Piere

Hochholzer Johann

Landstorfer Stefan

Maier Peter

Stirner Michael

Feuerwehr-Sport-Assistent
KUVB

Pollner Anton

Leistungsabzeichen THL

Grünberger Katrin	Stufe 1
Hochholzer Johann	Stufe 5
Hohenester Ludwig	Stufe 4
Maier Peter	Stufe 5
Mascher Michael	Stufe 3
Schrei Michael	Stufe 6
Thoma Andreas	Stufe 3
Triebswetter Florian	Stufe 1
Zehetbauer Andreas	Stufe 1

Übungen

Nachdem die Coronaeinschränkungen weitestgehend aufgehoben wurden, konnte ab März der Übungsbetrieb wieder in Präsenzform abgehalten werden.

Neben den allgemeinen Übungen in Form von Stationsausbildungen wurden Übungen an Objekten durchgeführt. Spezielle Übungen für Atemschutzgeräteträger, CSA-Träger, Absturzsicherung und Maschinisten wurden zusätzlich abgehalten. Notwendige Übungen mit der Drehleiter werden neben den laufenden Übungen eigenverantwortlich durch die DL-Maschinisten durchgeführt.

Unsere Jugendfeuerwehr nahm ihren Übungsbetrieb ebenfalls im März im gewohnten zwei Wochen Rhythmus wieder auf. Durch den Jugendwart Martin Barstorfer werden erste Grundkenntnisse für das Feuerwehrleben vermittelt und die Jugendlichen auf Wissenstests und Leistungsabzeichen vorbereitet.

Zusammen mit den Jugendgruppen aus Vilsheim, Münchsdorf und Altfraunhofen wurde am 16.07.2022, anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der JF Altfraunhofen, eine Gemeinschaftsübung durchgeführt. Das Einsatzstichwort lautete „Brand Lagerhalle, mehrere Verletzte“. Gemeinsam konnten die Verletzten aus der verrauchten Halle gerettet werden und ein umfangreicher Löschangriff aufgebaut werden. Nach der Übung hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, mit unserer Drehleiter mitzufahren und Altfraunhofen von oben zu sehen. Zum Abschluss wurde gegrillt und gemütlich beisammengesessen. Die Feuerwehr Geisenhausen bedankt sich für die gelungene Veranstaltung.

Wie bereits im Vorjahr wurde im Rahmen der Dienstgradversammlung eine praktische Übung Zug- und Gruppenführer unserer Wehr wieder durchgeführt. Geübt wurde das taktische Vorgehen und Aufstellen der Drehleiter. An verschiedenen Gebäuden im Ortsbereich wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und diverse Einsatzszenarien abgearbeitet.

Auch in 2022 wurde wieder eine Samstagsübung für eine erweitere Gruppe abgehalten. In verschiedenen Einsatzszenarien konnten die Teilnehmer intensiv geschult werden. Bei Übungen im Bereich THL wurde eine neue Technik der großen Seitenöffnung mit Hilfe der Rettungsschere, dem Spreizer und dem Teleskopzylinder erprobt. Jeder konnte sich hier probieren und den Umgang

mit den Geräten üben. Im Bereich Bekämpfung wurde das richtige Vorgehen bei Vegetations- und Flächenbränden geübt. Schulungen im kleinen Rahmen stellen einen wesentlich besseren Lernerfolg dar, sind jedoch für Ausbilder zeitlich aufwendiger.

Die gewohnten Gemeinschaftsübung mit den Ortsfeuerwehren werden zweimal jährlich abgehalten. Die erste Übung wurde durch die Feuerwehr Bergham ausgerichtet. Als Übungsobjekt diente ein Anwesen in Scheueck. Angenommen wurde ein Brand eines sich im Umbau befindenden Holzhauses mit mehreren vermissten Personen.

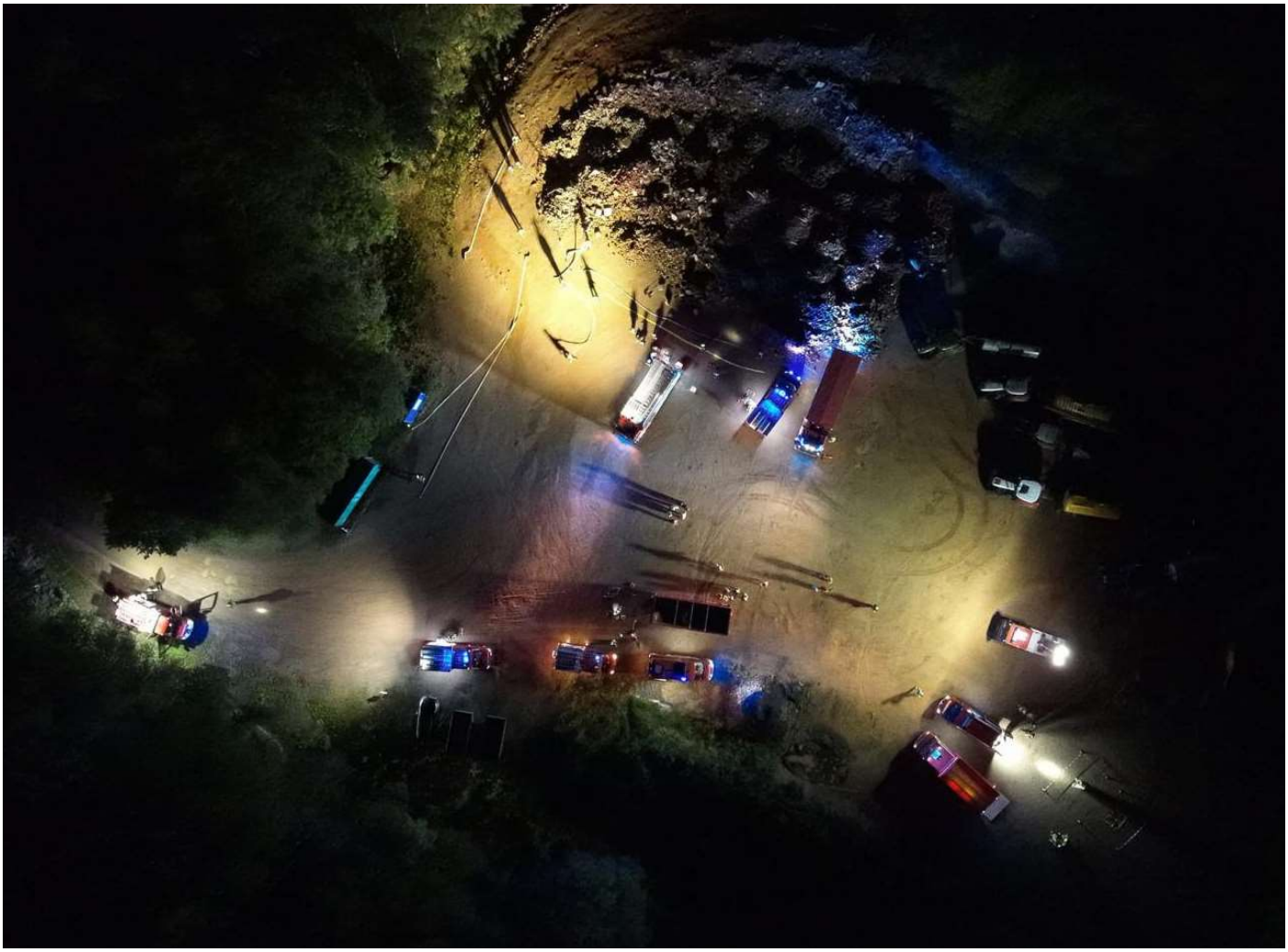
Die beengte Zufahrt, sowie die eingeschränkten Platzverhältnisse am Übungsobjekt stellten eine Herausforderung dar. Ebenso konnte im größeren Umkreis keine ausreichende Wasserversorgung hergestellt werden, so dass für einen Ernstfall wertvolle Erkenntnisse gesammelt werden konnten.

Anwesend war auch 2. Bürgermeister Siegfried Kaschel, der am Schluss das Wort ergriff und den teilnehmenden Feuerwehrlern dankte.

Die Herbstübung wurde durch die Feuerwehr Geisenhausen ausgerichtet. Aufgrund der über den Sommer herrschenden Trockenheit, entschied sich die Wehrleitung, eine Waldbrandübung abzuhalten. Neben den vier Gemeindefeuerwehren war auch die Drohnengruppe aus dem Landkreis Landshut eingeladen. Angenommen wurde ein Waldbrand an der Bauschuttdeponie in Feuerberg.

Da im Umkreis keine Wasserentnahmestelle vorhanden war, wurde unsere Hochmulde als Wasserpuffer genutzt, welche durch Güllefässer im Pendelverkehr gefüllt wurde und so eine ausreichende Wasserversorgung zur Verfügung stand. Zusätzlich wurde mit unseren beiden

Löschfahrzeugen ein Pendelverkehr von einem Hydranten erstellt. Durch die Drohnengruppe wurde die Einsatzstelle mehrmals abgeflogen und Glutnester aufgespürt. Durch die Übung konnte die Zusammenarbeit mehrerer Feuerwehren und privater Hilfskräfte geübt und wichtige Erkenntnisse für ähnliche Einsatzszenarien gesammelt werden. 1. Bürgermeister Josef Reff konnte sich zusammen mit Führungskräften der Kreisbrandinspektion ein Bild von unserer Arbeit machen und bedankte sich für das Engagement der Feuerwehrleute.



Nachfolgende Übungen standen in 2022 auf dem Übungsplan:

22 Pflichtübungen

4 Sonderübungen

6 Funkübungen

15 Jugendfeuerwehrübungen

Einsätze

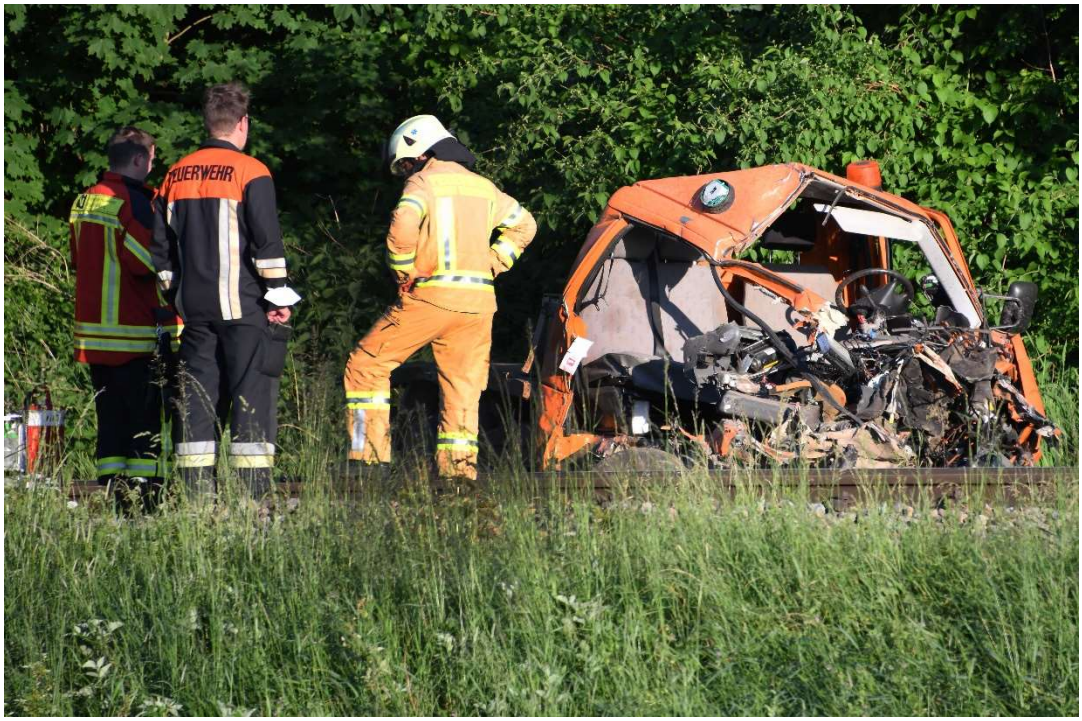
Wie bereits in den Vorjahren war auch in 2022 das Einsatzaufkommen auf einem hohen Niveau. Zu insgesamt 142 Einsätzen (Vorjahr 150) wurden wir gerufen.

103 THL-Einsätzen (Vorjahr 112) machten einen Großteil des Einsatzaufkommens aus. Neben Verkehrsunfällen, Wohnungsöffnungen, Öl- und Gefahrstoffaustritte, Drehleiterrettungen, Straßenreinigungen und Tierrettungen, trugen wieder viele unwetterbedingte Einsätze zur hohen Anzahl bei. Zu insgesamt 7 Brandeinsätzen (Vorjahr 18) wurden wir in 2022 gerufen. Außerdem wurde zu 7 Fehlalarmen (Vorjahr 5) aufgrund ausgelöster Brandmeldeanlagen bzw. privaten Rauchmeldern ausgerückt.

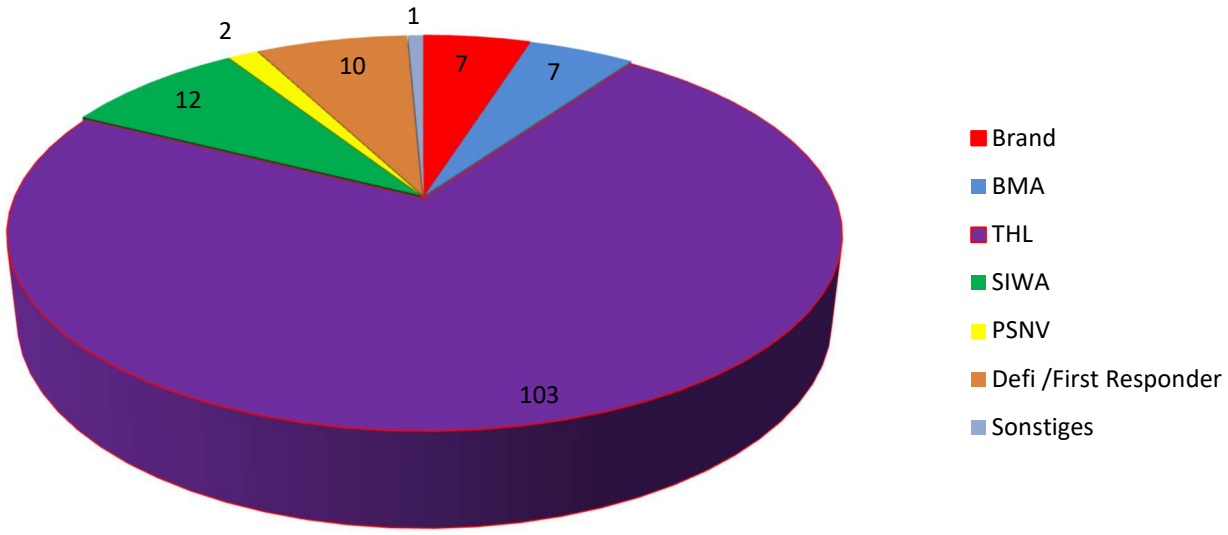
Unsere Mitglieder rückten zu 10 Reanimationen (Vorjahr 6) und einem First-Responder-Einsatz aus. Feuerwehrseelsorger Ralf Remiger wurde zu 2 Einsätzen (Vorjahr 7) gerufen. Hierfür herzlichen Dank.

Aufgrund der Reduzierung der Coronabeschränkungen konnten wieder Feste und Veranstaltungen abgehalten werden. Hier wurde bei insgesamt 12 Einsätzen (Vorjahr 1) eine Sicherheitswache gestellt oder die Verkehrsregelung übernommen.

Einen herzlichen Dank an unsere Mannschaft dafür, dass Sie 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr zur Verfügung stehen, um anderen zu helfen, wenn Hilfe benötigt wird.



Einsatzarten



Nachfolgend finden Sie einige unserer Einsätze des Jahres 2022:

Verkehrsunfall
17.01.2022 bei Linden

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Holzhausen auf die LA8 bei Linden alarmiert. Ein PKW war von der Straße abgekommen, hat mehrere Bäume umgefahren und kam im Wald zum Liegen. Das Fahrzeug verkeilte sich zwischen mehreren Bäumen. Durch die Feuerwehr wurde die Erstversorgung des Patienten übernommen und die Einsatzstelle gesichert. Zur Bergung des Fahrzeugs mussten mehrere Bäume gefällt und von der Straße beseitigt werden.

Person von Zug erfasst
24.02.2022 Bonbruck

Zusammen mit einer Vielzahl an Feuerwehren des südlichen Landkreises wurden wir in der Nacht zum 24.02.2022 durch die Leitstelle Landshut mit dem Alarmstichwort „Person von Zug erfasst“ nach Bonbruck/ Hilling alarmiert. Nach ersten Erkundungen an der Einsatzstelle konnte eine Person aufgefunden werden. Zum Erstaunen der Einsatzkräfte handelte es sich um eine schlafende und glücklicherweise unversehrte Person am Rande der Bahnstrecke. Die Person wurde dem Rettungsdienst übergeben – die alarmierten Einsatzkräfte konnten wieder abrücken.

Brand Chemiebetrieb
22.03.2022 Aham

Am Dienstag, den 22. März ist es im BALLISTOL Werk in Aham gegen 13:45 Uhr zu einem Brand gekommen. In einem Misch- und Ansatzraum war ein Behälter mit “Isohexan” in Brand geraten. Das Feuer breitete sich anschließend auf einen weiteren Raum aus. Weitere angrenzender Produktions- und Lagerräume wurden durch das Löschwasser, sowie durch starke Ruß- und Rauchentwicklung ebenfalls stark beschädigt. Ein Produktionsmitarbeiter, der im Rahmen seiner Tätigkeit mit leichtentzündlichen Flüssigkeiten gearbeitet hatte, wurde mit schweren Verbrennungen mit einem Hubschrauber in eine Spezialklinik geflogen.

Weit über einhundert Feuerwehrkräfte aus Stadt und Landkreis Landshut, sowie dem Landkreis Dingolfing-Landau wurden zu diesem Brand alarmiert. Mittels Löschschaum konnte das Feuer relativ schnell unter Kontrolle gebracht werden. Neben der Brandbekämpfung bestand die weitere Aufgabe darin, das stark verunreinigte Löschwasser zurückzuhalten und die Gebäudeteile zu entrauchen.

Das verwendete Löschwasser sowie der Löschschaum, in dem verschiedene ungefährliche Chemikalien gelöst waren, wurde durch ein Spezialunternehmen abgesaugt und entsorgt. Für den Großteil der Einsatzkräfte war der Einsatz am frühen Abend beendet.

Schwerer Verkehrsunfall – Person eingekelmmt
30.03.2022 Günzkofen

Zusammen mit den Feuerwehren aus Adlkofen, Jesendorf und Günzkofen wurden wir am Morgen zu einem schweren Verkehrsunfall auf die LA 3 nach Engkofen alarmiert. Ein PKW kam ins Schleudern, überschlug sich und blieb anschließend auf dem Dach liegen. Die eingeschlossene Fahrerin wurde durch die Feuerwehr befreit und erstversorgt.
Die Feuerwehren Adlkofen, Jenkofen und Günzkofen blieben bis zur Bergung des Pkw vor Ort.

Sturmbedingte Einsätze
09.04.2022 Vogelsang, Geisenhausen

Aufgrund starker Sturmböen wurden wir zu mehreren kleinen Einsätzen gerufen. Bereits in den frühen Morgenstunden kam es zu einem Verkehrsunfall in der Nähe von Vogelsang. Ein PKW prallte gegen einen quer zur Straße liegenden Baum. Der Fahrer wurde durch die Kräfte der Feuerwehr erstversorgt und der Baum von der Straße entfernt.
Gegen 7:30 Uhr wurden wir mit dem Stichwort „Gegenstand sichern“ zu einem älteren Gebäude im Ortsbereich gerufen. Mittels Drehleiter wurde eine umgestürzte Antenne vom Dach entfernt.

Verkehrsunfall PKW gegen Zug
30.05.2022 Höhenberg

Zu einem schweren Verkehrsunfall auf dem Bahnübergang bei Höhenberg wurden die Feuerwehren aus Geisenhausen, Vilsbiburg, Holzhausen und Bergham gerufen.
Eine Dame wollte den dortigen unbeschrankten Bahnübergang mit Ihrem Kleintransporter überqueren und übersah einen von rechts kommendem Zug, welcher die Strecke von Vilsbiburg in Richtung Geisenhausen befuhr. Der Lokführer konnte den Zug trotz einer eingeleiteten Notbremsung nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen und erfasste das Fahrzeug. Die Fahrzeuglenkerin wurde beim Aufprall aus dem Fenster der Fahrertür geschleudert und hierbei schwerst verletzt. Von den 36 Fahrgästen im Zug wurde glücklicherweise nur eine Person leicht verletzt.

Die Einsatzstelle wurde in zwei Einsatzabschnitte geteilt. Der Abschnitt „Bahnübergang“ wurde von der Feuerwehr Geisenhausen übernommen. Hier lag das Hauptaugenmerk bei der Erstversorgung der Verunglückten, sowie Sicherstellung des Brandschutzes.
Der Einsatzabschnitt „Triebwagen“ wurde durch die FFW Vilsbiburg übernommen. Nach Sichtung der Insassen wurden diese aus dem Zug begleitet und durch einen Schienenersatzverkehr zum nächsten Bahnhof gebracht. Die Feuerwehr unterstützte die Bahn bei der Wiederherstellung der Fahrfähigkeit des Schienenfahrzeugs.

Neben den Einsatzkräften der Feuerwehr war der Rettungsdienst, die Feuerwehrseelsorge, Bundes- und Landespolizei, ein Notfallmanager der Bahn, sowie die Kreisbrandinspektion an der Einsatzstelle.

Unwetter

05.06.2022, Gemeindebereich Geisenhausen

Am Abend des Pfingstsonntags zog eine starke Unwetterfront über Teile des Landkreises Landshut und traf Geisenhausen mit voller Wucht. Insgesamt mussten durch die Feuerwehr Geisenhausen 30 Unwettereinsätze abgearbeitet und koordiniert werden. Hierzu wurde die Einsatzzentrale im Feuerwehrhaus besetzt. Hauptaufgabe war die Beseitigung von Wasserschäden in Kellern. Aber auch mehrere Objekte wurden mit Sandsäcken beliefert bzw. diese mit Sandsäcken gegen eindringendes Wasser gesichert. Durch den starken Pegelanstieg des Fimbachs kam es zur Überschwemmung der Brückenbaustellen in diesem Bereich.
Am Volksfestplatz standen bereits mehrere Fahrzeuge im Wasser und mussten zeitnah entfernt werden. Zusätzlich wurde die FFW Altfraunhofen durch unseren AB-Sandsack mit weiteren Sandsäcken unterstützt. Nach knapp 5 Stunden waren alle Einsätze abgearbeitet.

Unwetter

20.06.2022, Gemeindebereich Geisenhausen

Ein erneutes Unwetter mit Sturm und schweren Hagelschauern zog am 20.06.2022 spätnachmittags über einen Teil des Landkreises. Gegen 17:00 Uhr erreichte es Geisenhausen und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Neun Einsätze mussten durch die Feuerwehr Geisenhausen abgearbeitet werden. Um das Einsatzaufkommen zu koordinieren wurde die Einsatzzentrale im Gerätehaus besetzt. Mehrere Straßen waren durch umgestürzte Bäume blockiert und mussten freigeschnitten werden. Zudem wurden mehrere Keller überschwemmt, welche durch die Feuerwehr ausgepumpt wurden.

Gegen 19:40 Uhr wurden wir mit unserer Drehleiter zur Unterstützung der Kräfte in Altfraunhofen und Vilsheim angefordert. Dort galt es vor allem an mehreren Einsatzstellen größere Bäume, welche durch den Sturm beschädigt wurden, abzutragen und zu sichern. Gegen Mitternacht waren alle Einsatzstellen abgearbeitet und unsere Mannschaft konnte zurück zum Gerätehaus kehren.

Abgerissene Gasleitung

11.07.2022, Vilsbiburg

Zusammen mit der Feuerwehr Vilsbiburg wurden wir um 14.32 Uhr in die Frontenhausener Straße nach Vilsbiburg alarmiert. Bei Bauarbeiten war die Hauptgasleitung von einem Bagger beschädigt worden, wobei es zu einem größeren Gasaustritt kam.
Die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei evakuierten vorsorglich 25 Bewohner aus den umliegenden Gebäuden. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden. Durch den Energieversorger wurde die Leitung abgesperrt. Nachdem das letzte Gas aus der inzwischen abgesperrten Leitung ausgetreten war, konnten die Bewohner um 15.50 Uhr wieder in die Gebäude zurückkehren und die Einsatzkräfte abrücken.

Straße verunreinigt

20.07.2022, Geisenhausen

In der Holzhausener Straße trat an der dortigen Baustelle eine größere Menge Bohrschlemme aus und lief auf einer Länge von ca. 100 m auf die Straße bis zum Kreuzungsbereich der Vilsbiburger Straße. Durch die Feuerwehr wurde der betroffene Straßenabschnitt für den Verkehr gesperrt und die Straße mittels Bodensprühdüsen des Löschfahrzeugs und Strahlrohr gereinigt. In Absprache mit dem zwischenzeitlich eingetroffenen Klärwärter wurde der betroffene Kanalabschnitt, in welchen die Einleitung des Schmutzwassers erfolgte, ausgiebig mit Wasser gespült. Nach ca. 1 1/2 Stunden war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

B3 Wohnungsbrand

28.07.2022, Hörlkam

Am Donnerstag, den 28.07.2022 gegen 18 Uhr wurden wir zusammen mit der örtlich zuständigen Feuerwehr Salksdorf nach Hörlkam zu einem Zimmerbrand alarmiert.
Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte dies auch soweit bestätigt werden. Unter Atemschutz wurde umgehend mit den Löscharbeiten begonnen.
Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass alle Personen das Haus verlassen konnten, wurden weitere Atemschutzgeräteträger nachalarmiert. Hierzu erhöhte die Leitstelle um eine weitere Alarmstufe.

Da die abgängige Person mittlerweile unversehrt an der Einsatzstelle auftauchte, konnten die nachalarmierten Kräfte aus Ahrain, Tiefenbach, Wörnstorf, Altfraunhofen und Ergolding mit der Drohne die Einsatzfahrt abbrechen.
Nachdem das Brandgut aus dem Gebäude geschafft wurde und die Belüftungsmaßnahmen abgeschlossen waren, konnten die eingesetzten Feuerwehren wieder abrücken.

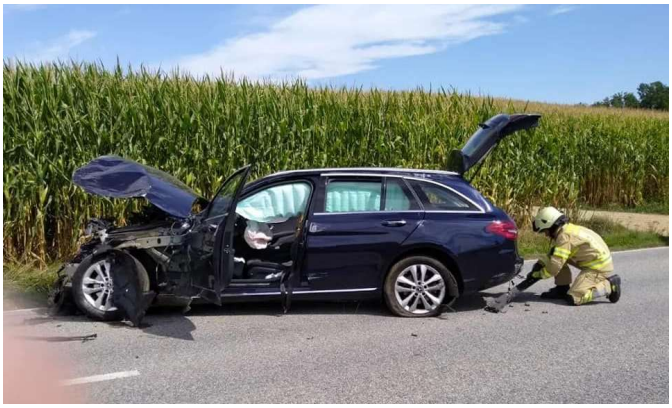
Drehleiterrettung
30.07.2022

Mehrmals im Jahr werden wir zur Unterstützung des Rettungsdienstes mit dem Stichwort „Drehleiterrettung“ alarmiert.
Bei medizinischen Notfällen steht oft ein schonender Transport des Patienten im Vordergrund. Da vorhandene Treppenräume meist sehr beengte Verhältnisse darstellen, unterstützt die Feuerwehr hier mit der Drehleiter. Die Personen werden mittels Krankentragehalterung über Fenster oder Balkone aus den oberen Stockwerken auf Straßenniveau verbracht. Für solche Aufgaben wird unsere DLK auch überörtlich eingesetzt.

So wurden wir unter anderen am 30.07.2022 zur Drehleiterrettung in die Hauptstraße alarmiert. Die Patientin konnte innerhalb kürzester Zeit schonend an den Rettungswagen übergeben werden.

Schwerer Verkehrsunfall - eCall
12.08.2022, Feldmühle

Durch die ILS wurden wir zu einem e-Call ohne Spracherwiderung auf die ST2054 nach Feldmühle alarmiert. Ein PKW hat sich beim Überhohlvorgang mehrfach überschlagen und kam anschließend auf der Fahrbahn zum Stehen. Durch die eingesetzten Feuerwehren wurde die Straße gesperrt, der Brandschutz sichergestellt und auslaufende Betriebsstoffe gebunden.



Absicherung Hubschrauberlandung - Notarztzubringer

15.08.2022, Geisenhausen

Während am 15.08.2022 unser Hallenfest abgehalten wurde, wurden wir am Nachmittag durch die Integrierte Leitstelle zur Absicherung einer Hubschrauberlandung auf den Volksfestplatz in Geisenhausen alarmiert.

Der eingeflogene Notarzt musste durch die Feuerwehr Geisenhausen zu einem internistischen Notfall im Ort gefahren werden.

Schwerer Verkehrsunfall

24.08.2022, Adermühle

Mit dem Alarmstichwort „THL 3 Person eingeklemmt“ wurden wir am 24.08.2022 zusammen mit den Feuerwehren aus Vilsbiburg und Diemannskirchen auf die Staatsstraße 2054 Höhe Adermühle alarmiert.

Glücklicherweise konnte an der Einsatzstelle schnell Entwarnung gegeben werden, beide Fahrzeuglenker waren nur leicht verletzt und konnten sich selbst aus den Fahrzeugen befreien. Durch die Feuerwehren wurde die Straße für den Verkehr gesperrt und die Einsatzstelle gereinigt.

Kind in Baumstamm eingeklemmt

14.09.2022, Geisenhausen

Im örtlichen Kindergarten geriet ein Kind beim Spielen mit dem Knie in eine Astgabel und konnte sich nicht mehr befreien. Auch den Kindergärtnerinnen gelang es nicht, das Kind aus der misslichen Lage zu lösen, so dass die Feuerwehr anrücken musste. Mittels Akku-Spreizer wurde die Astverzweigung auseinandergedrückt und das Kind konnte an den Rettungsdienst übergeben werden.

Auch bei diesem Einsatz konnten akkubetriebene Rettungsgeräte ihre Vorteile unter Beweis stellen.

Größere Ölverschmutzung

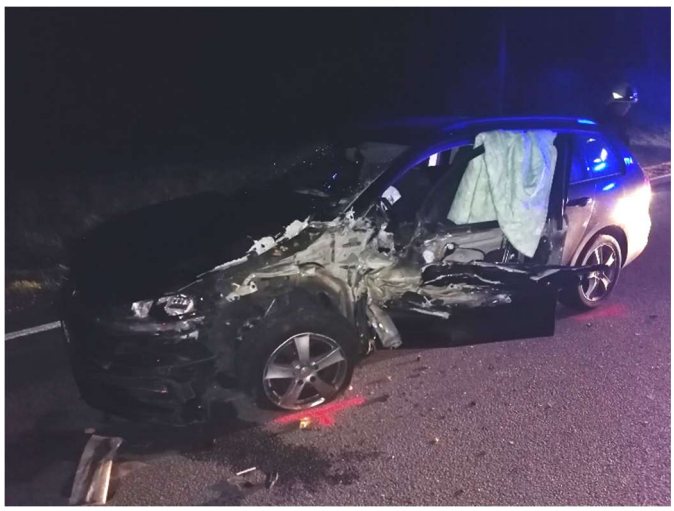
18.11.2022 Geisenhausen

Zu einer Ölverschmutzung wurden wir in die Holzhausener Straße alarmiert. Bei der ersten Erkundung an der Einsatzstelle wurden erhebliche Ölverschmutzungen im Bereich Korbinianstraße, Kastulusweg und Holzhausener Straße festgestellt. Aufgrund des Regens liefen bereits größere Mengen Öl/Wassergemisch in die Straßenabläufe. Durch die Mitarbeiter der Kläranlage wurden die Kanäle im betroffenen Bereich kontrolliert. Die komplette Straßenentwässerung läuft über den Regenwasserkanal direkt in den Neuen Graben. Eine Kontrolle im Bereich Anglberg ergab, dass bereits eine Ölverschmutzung bis in die kleine Vils vorlag.
Sofort wurden mehrere Ölsperren am Zulauf Neuer Graben zur Vils errichtet. Die verunreinigten Straßenflächen wurden mit Bindemittel abgestreut und Ölrückstände aufgenommen. Nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt wurde der Straßenbereich mittels Bodenwaschdüsen des LF20 gereinigt, die Kanalisation gespült und das Öl/Wassergemisch kontrolliert aufgefangen. In den kommenden Tagen wurden mehrfach die Ölsperren kontrolliert und gereinigt. Nach drei Tagen konnte der Rückbau erfolgen.

Verkehrsunfall mit PKW

28.11.2022 B 299 bei Bergham

Am Abend des 28.11.2022 wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Bergham zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen alarmiert. Zwei leicht verletzte Personen wurden durch die Feuerwehr bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut und die Einsatzstelle abgesichert.
Aufgrund des starken Berufsverkehrs kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Im weiteren Einsatzverlauf wurden wir durch die Leitstelle Landshut über einen weiteren Verkehrsunfall auf der B299 bei Kiemannstetten verständigt. Ein Fahrzeug wurde aus dem laufenden Einsatz herausgelöst und fuhr die zweite Einsatzstelle an. Vor Ort wurde ein Auffahrunfall vorgefunden, welchen bis zum Eintreffen der Polizei abgesichert wurde.



Kaminbrand

12.12.2022 Geisenhausen

Am Montagabend wurden wir zu einem Kaminbrand in Geisenhausen alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, bestätigte sich dies. Das Gebäudeinnere wurde durch einen Atemschutztrupp kontrolliert. Von außen wurde die Kontrolle mittels Drehleiter vorgenommen. Herbei stellte sich heraus, dass der Kamin stark verschmutzt war und im oberen Bereich brannte. Die Glutstellen wurden entfernt und der Kamin gereinigt. Nach einer guten Stunde war der Einsatz für uns wieder zu Ende.

Brand B3

17.12.2022 Altfraunhofen

Während unserer Weihnachtsfeier wurden wir zu einer Rauchentwicklung im Gebäude nach Altfraunhofen in die Landshuter Straße alarmiert. Durch ein Kaminrohr geriet eine Holzverkleidung in Brand. Die örtliche Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen und unsere Kräfte konnten den Bereitstellungsraum nach knapp einer halben Stunde wieder verlassen und zur Weihnachtsfeier zurückkehren.

Übungs- und Einsatzstunden

Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung der von der Feuerwehr Markt Geisenhausen im Jahr 2022 ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Bei den 142 Einsätzen wurden insgesamt 1.408 Einsatzstunden geleistet. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies ca. 40% weniger bei fast gleicher Einsatzzahl, was der Vielzahl von Kleineinsätzen in 2022 geschuldet ist.

1.435 Stunden wurden für den Übungsdienst aufgewandt. Hier wurden sämtliche Übungen der aktiven Mannschaft und Jugendfeuerwehr zusammengefasst.

Ein großer Teil der aufgewendeten Zeit beansprucht wie immer die Wartung, Prüfung und Pflege der Fahrzeuge und Gerätschaften. Ca. 2/3 der hierauf entfallenden Stunden werden von unserem Gerätewart geleistet. Hier nochmals einen großen Dank für die geleisteten Arbeiten.

Einsatzstunden	1.408 (Vorjahr 2.360)
Übungsstunden	1.435 (Vorjahr 1.127)
Dienstgradbesprechungen	96 (Vorjahr 131)
Wartung, Prüfung und Pflege	1.602 (Vorjahr 1.306)
Gesamtstunden:	**4.541 (Vorjahr 4.924)**

Nicht aufgeführt sind Stunden für Lehrgänge und Aus- und Fortbildungen, Leistungsabzeichen für diverse Besorgungen, Übungsvorbereitungen der Ausbilder, Termine mit der Gemeinde, Behörden und verschiedensten Firmen, Besichtigungen und Besprechungen bezüglich Neuanschaffungen von Geräten und Fahrzeugen, Einsatznachbearbeitung, usw.

Neue Ausrüstung und Gerätschaften

Neben den laufend notwendigen Ersatzbeschaffungen wurden auch im vergangenen Jahr wieder neue Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände beschafft, um unsere Arbeit zu erleichtern und sicherer zu gestalten. Die Beschaffungen werden durch die Gemeinde, sowie aus Spendengeldern der jährlichen Haussammlung, von Firmen und unseren fördernden Mitgliedern getätigt.

Ladesimulationsstecker

Woran erkenne ich, ob ein Auto fahrbereit ist? Elektroautos und Hybride sind fahrbereit, aber komplett lautlos. Ein Druck auf das Fahrpedal und die Elektromotoren liefern sofort volle Leistung und das ohne jede Vorwarnung für Personen im Umfeld. Alle Elektro-PKW schalten in diesem Moment die Fahrstufe auf "P" und ziehen die elektrische Parkbremse an. Das Auto steht sofort sicher an seinem Platz und die Rettungskräfte können sicher arbeiten!

Sichtschutzwand

Der Schutz vor unerwünschten Blicken von Gaffern auf verletzte oder getötete Personen ist für die Einsatzkräfte ein wichtiges Thema. Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurde uns durch die Firma Finanzkonzepte-Wagenbauer GmbH eine mobile Sichtschutzwand der Firma Trotec gespendet. Eine Person reicht aus, um die 1,8 Meter hohe und 7,0 Meter lange, selbststehende Sichtschutzwand sekundenschnell aufzustellen.

Sprungpolster SP16

Zur Normbeladung unseres neuen LF20 gehört auch ein Sprungpolster SP16. Sprungkissen sind im Notfall sofort zur Stelle, ob bei Platznot oder an Häuserfronten, die für Drehleitern unzugänglich sind. Das 350x350x170 cm große Sprungpolster lässt sich durch zwei Personen innerhalb von kurzer Zeit in Stellung bringen und ermöglicht die Menschenrettung aus bis zu 16 Meter Höhe.

Ein kleiner Blick ins Jahr 2023 ….

Die bereits im Jahr 2022 vorgeplanten Maßnahmen zur Bodensanierung in der Fahrzeug- und Waschhalle sind für das Frühjahr 2023 geplant und wurden mittlerweile begonnen. Aufgrund von Undichtigkeiten im Bereich der Entwässerungsrinnen ist es zu Salzeintragungen gekommen, was zu Korrosionsschäden in der Bewährung geführt hat. In einem engen Zeitrahmen ist geplant, den bisherigen Bodenbelag komplett zu entfernen und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Anschließend wird in zwei Abschnitten der neue Bodenbelag, samt Abdichtung erstellt. Die Arbeiten sollen bis zum 15. August 2023 abgeschlossen sein.

Erstmalig wird in 2023 ein Kommandowagen in Form eines Mercedes Pick-Up in Dienst gestellt. Das Fahrzeug dient dem Einsatzleiter, welcher somit frühzeitig an die Einsatzstelle gelangt und erste Erkundungen durchführen kann. Bisher wurde hierfür das MZF als Führungsfahrzeug eingesetzt, jedoch konnte es somit nicht für seine ursprünglichen Aufgaben genutzt und im weiteren Verlauf des Einsatzes nicht mehr richtig eingebunden werden.

Der wesentliche Vorteil eines solchen Fahrzeuges ist seine Geländegängigkeit und Schnelligkeit. Angesichts der Folgen des Klimawandels gewinnt die flexible Einsatzfähigkeit bei Erkundungen sogenannter Flächenlagen an Bedeutung: Sturm, Hochwasser und Waldbrand sind Beispiele dafür. Auch für kleinere Besorgungsfahrten ist es dank seiner Ladefläche bestens geeignet.

Das Fahrzeug wird rein aus Spendengeldern beschafft und der Gemeinde fallen hier keinerlei Beschaffungskosten an. Ein Großteil der finanziellen Mittel wurde uns durch die Familie Pöschl und der Firma Schreiner & Wöllenstein zur Verfügung gestellt. Das Fahrzeug befindet sich derzeit im Ausbau und wird voraussichtlich im April in Dienst gestellt.

Um einen passenden Ersatz für unseren in die Jahre gekommenen GW-Logistik zu finden, wurden bereits zahlreiche Gespräche geführt und das ein oder andere Modell begutachtet. Wichtig ist uns hier, ein kompaktes Fahrzeug zu finden, was sich unter der 7,5 Tonnen-Grenze befindet. Die Planungen werden heuer weiter verfeinert und eine Beschaffung vorangetrieben. Eine Indienststellung ist für 2024 vorgesehen.

Fuhrpark

Mittlerweile steht der Feuerwehr Markt Geisenhausen ein hochmoderner und sehr leistungsfähiger Fuhrpark zur Verfügung, mit welchen wir in der Lage sind, nahezu alle Einsatzszenarien abzudecken.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war sicherlich die Indienststellung unseres neuen Löschgruppenfahrzeugs.

Das LF 20 ersetzt unser bisheriges TLF 16/25, welches bis zur Indienststellung unseres HLF´s im Jahre 2010 das Arbeitstier und Erstangriffsfahrzeug in unserer Feuerwehr darstellte. In seinen 35 Jahren Dienstzeit leistet es bei ca. 1.770 Einsätzen wertvolle Dienste.

Es ist nicht selbstverständlich, dass mit einem Großfahrzeug bei einer Feuerwehr unserer Größe 35 Jahre lang ausgerückt wird. In der Regel erfolgt ein Tausch nach 25 – 30 Jahren.

Bereits im November 2018 wurde bei der Gemeinde ein Antrag zur Ersatzbeschaffung des TLF 16/25, Baujahr 1987, gestellt. Am 19.02.2019 wurde durch den Gemeinderat einstimmig der Beschaffung zugestimmt. Nachdem der Zuschuss durch die Regierung von Niederbayern gewährt wurde und die Ausschreibung erfolgte, konnte im Januar 2020 die Vergabe der einzelnen Lose erfolgen.

Das Fahrgestell wurde bereits im Dezember 2020 zum Aufbauhersteller überführ. Coronabedingt kam es dort aber leider zu Lieferschwierigkeiten und einer sehr langen Wartezeit. Am 23.05.2022 war es endlich so weit, das neue Fahrzeug konnte bei der Firma Lentner abgeholt und am 28.05.2022 durch unseren Feuerwehr-Pfarrer, Heinz Prechtl, geweiht werden.

Bei der Neubeschaffung haben wir sehr großen Wert daraufgelegt, das Fahrzeug für ein möglichst breites Einsatzspektrum aufzustellen. Es wurde bestmöglich an die Beladung sowie die Bedienung unseres HLF`s angepasst um die Arbeit für die Maschinisten und der Mannschaft zu vereinfachen. So konnte das Fahrzeug nach intensiver Schulung und Einweisung bereits am 29.05.2022 in den Einsatzdienst gehen.

	TLF 16/25	LF 20
Gesamtkosten	265.000,- DM 135.500,- €	435.000,- €
Zuschuss	12.000,- DM Staat 65.000,- DM Landkreis 12.000,- DM Brandvers.	100.000,- € Regierung 45.600,- € Landkreis
Gesamtgewicht	14,5 Tonnen	16 Tonnen
PS	264 PS	299 PS
Getriebe	4x4 Schaltgetriebe	4x4 Automatikgetriebe
Sicherheit		Airbag im Fahrerhaus Sicherheitsgurte
Besatzung	Staffel 1/5	Gruppe 1/8
Tankinhalt	2.500 Liter Wasser	2.500 Liter Wasser 200 Liter Schaummittel
Pumpenleistung	1.600 Liter/min 8 bar	2.000 Liter/min 10 bar
Besonderheiten	2 PA im Mannschaftsraum	4 PA im Mannschaftsraum Lichtmast Umfeldbeleuchtung Schaummitteltank mit Zumischung Pump & Roll Bodensprühdüsen

MZF – Geisehausen 11/1

Mehrzweckfahrzeug
Fahrgestell: Mercedes- Benz
Aufbau: Geidobler
Baujahr: 2015
Besatzung: Staffel (1+5)
Einsatzzweck: Führungsfahrzeug, Einsatzleitung, Mannschaftstransport, Defi-Zubringer, Besorgungen

HLF 20/20 – Geisenhausen 40/1

Hilfeleistungslöschfahrzeug
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Aufbau: Lentner
Baujahr: 2010
Tankinhalt: 2.000 Liter, 200 Liter Schaum
Pumpenleistung: 2.000 l/10 bar
Besatzung: Gruppe (1+8)
Einsatzzweck: Technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung

LF 20/25 – Geisenhausen 41/1

Löschgruppenfahrzeug
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Aufbau: Lentner
Baujahr: 2022
Tankinhalt: 2500 Liter, 200 Liter Schaum
Pumpenleistung: 2.000l/10 bar
Besatzung: Gruppe (1+8)
Einsatzzweck: Technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung

WLF – Geisenhausen 36/1

Wechselladerfahrzeug
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Aufbau: Meiler/Lentner
Baujahr: 2020
Besatzung: Gruppe (1+2)
Einsatzzweck: Trägerfahrzeug für Abrollcontainer, Transport und Nachschub von Ausrüstung usw.

DLKA 23/12 – Geisenhausen 30/1

Drehleiter 23/12
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Aufbau: Rosenbauer L32 A-XS
Baujahr: 2018
Besatzung: Trupp (1+2)
Einsatzzweck: Menschenrettung, Brandbekämpfung

GW-N – Geisenhausen 55/1

Gerätewagen Nachschub
Fahrgestell: Mercedes-Benz
Baujahr: 2001
Aufbau: Eigen
Besatzung: Staffel (1+5)
Einsatzzweck: Nachschub – und Logistikfahrzeug für Gerätschaften und Materialien

GW/L – Geisenhausen 63/1

Gerätewagen Licht
Fahrgestell: Mitsubishi
Aufbau: Eigen
Baujahr: 2000
Besatzung: Staffel (1+5)
Einsatzzweck: Beleuchtung von Einsatzstellen, Notstromversorgung (50 KVA)

AB - Schlauch

Abrollbehälter - Schlauch
Hersteller: Bohemia/Eigen
Baujahr: 2020
Maße Innenraum: 6500 mm x 2470 mm
Sonstiges: seitliche Schiebeplane, zweiteilige Alu-Pendelklappe am Heck befahrbar
Schlauch: 2.120 Meter B-Schlauch
Pumpen: 1x PFPN 8-800, 1x PFPN 10-1000
Einsatzzweck: Brandbekämpfung, Wasserversorgung über lange Wegstrecken

AB - Ladeboden

Abrollbehälter - Ladeboden
Hersteller: Bohemia
Baujahr: 2020
Maße Ladefläche: 6500 mm x 2420 mm
Sonstiges: Pendelklappe am Heck befahrbar
Einsatzzweck: Transport von Gerätschaften, Nachschubgüter, usw.

AB – Mulde hoch

Abrollbehälter – Mulde hoch
Hersteller: Bittner
Baujahr: 2021
Volumen: 40 m³
Sonstiges: dichtschließend, 4 B-Fülleingänge, 2 A-Saugabgänge
Einsatzzweck: Auffangen und Rückhalten von Flüssigkeiten, Pufferspeicher für Löschwasser, Abkühlbehälter für Elektrofahrzeuge

AB - Sandsack

Abrollbehälter - Ladeboden
Hersteller: Bohemia
Baujahr: 2021
Maße Ladefläche: 6500 mm x 2420 mm
Beladung: 10 Gitterboxen mit insgesamt 900 gefüllten Sandsäcke
Einsatzzweck: schnelles Bereitstellen von Sandsäcken

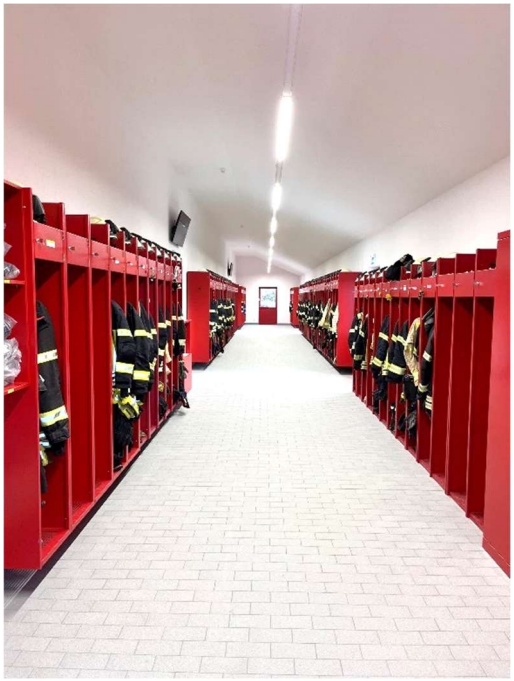
Gerätehaus

Unser Gerätehaus wurde im Jahr 2000 erbaut und verfügt derzeit neben Sozialtrakt mit Aufenthalts- und Schulungsraum, Büro, Einsatzzentrale, Jugendraum und diversen Lager- und Werkstatträumen über 7 Fahrzeugstellplätze und einer Waschhalle.

Bereits im Dezember 2020 wurde durch den Gemeinderat dem Anbau eines separaten Umkleideraums auf der Gebäudesüdseite zugestimmt. Im November 2022 konnten unsere Schutzkleidungen in den neuen Umkleide-Anbau ausgelagert werden.

Nun ist es möglich, allen aktiven Feuerwehrmitglieder und der Jugendfeuerwehr einen Spint zur Verfügung zu stellen. Auch die immer wichtiger werdende Schwarz-Weiß-Trennung kann besser bewerkstelligt werden. Unsere Kameraden müssen sich nicht mehr im Abstellbereich von dieselgetriebenen Fahrzeugen umziehen.

Durch die Auslagerung der Spinte können wir auch die derzeit sehr beengten Lagermöglichkeiten für Ausrüstungsgegenstände und Nachschubmaterial beheben. Durch weitere Schwerlastregale werden hier zusätzliche Lagermöglichkeiten geschaffen.



Drei unserer Abrollbehälter werden in den ehemaligen Hallen des angrenzenden „alten Bauhof“ gelagert. Hier besteht außerdem die Möglichkeit, Altfahrzeuge für Übung und Lehrgänge zu lagern. Auch Übungen und Ausbildungen können dort durchgeführt werden. Eine Lärmbelastung für die Nachbarschaft kann hier geringer gehalten werden. Für die Möglichkeit der Nutzung sind wir sehr dankbar.

Für die erste Jahreshälfte 2023 ist die Sanierung des Bodenbelags in der Fahrzeughalle sowie in der Waschhalle geplant. Als Bodenbelag wurden helle Klinkerfliesen gewählt. Zusätzlich werden in den Fahrgassen der Waschhalle und der Containerstellplätze Metall-Schwerlastfliesen verbaut.

Außerdem wird eine moderne Abgasabsaugung in der Fahrzeug- und Waschhalle installiert. In den Dieselmotoren der Feuerwehrfahrzeuge entsteht im Verbrennungsprozess giftige Gase und Partikel, welche zukünftig durch ein vollautomatisch startendes und selbst abkoppelndes Abgasabsaugsystem abgesaugt werden.

Nach Abschluss dieser Arbeiten ist unser Gerätehaus so ertüchtigt, dass es den heutigen Anforderungen entspricht und wir für die nächsten Jahre bestens untergebracht sind.

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder der Geisenhausener Feuerwehr,

wieder geht ein Vereinsjahr zu Ende. Ein Vereinsjahr, das zu den vorhergehenden Jahren, die aufgrund der Corona Beschränkungen sehr eingeschränkt waren, wesentlich belebter ablief.

Am 08.04.2022 trafen wir uns in der Aula der Mittelschule. Zahlreiche nachgeholte Aufnahmen, Ehrungen und Beförderungen standen auf der Agenda. Die Neuwahlen der kompletten Vorstandschaft und des Ausschusses beendeten eine lange, aber erfolgreiche Generalversammlung.

Vorstandschaft

Ehrungen und Beförderungen

Der 28.05.2022 Stand im Zeichen unseres frisch in den Dienst gestellten LF20. Zahlreiche Vertreter der Gemeinde, Ortsfeuerwehren, Feuerwehrverbandes, sowie die Geistliche Vertretung stellten unser neues Einsatzmittel in den Dienst.

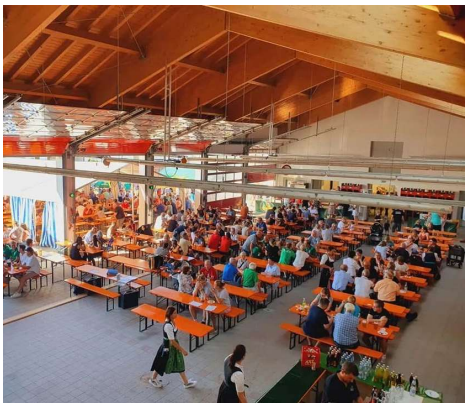
Ein Versuch einen Bürgerbiergarten im Verbund mit vier Vereinen abzuhalten fand vom 24.06.2022 bis 26.06.2022 in der Stockhalle und auf dem Parkplatz davor statt. Die hohen Temperaturen führten zu vielen Schweißperlen auf der Stirn der Helfer, zumal sich die Feuerwehr um den Grill gekümmert hat.

Eine Delegation machte sich am 17.07.2022 zum 125. Jubiläum der Feuerwehr Adlkofen auf. Neben einen geselligen Nachmittag wurde auch noch das Dafal der FFW Jenkofen ergattert, welche es bereitwillig auslöste.

Am 23.07.2022 stand unser geselliges Mannschaftsgrillen im Kalender, welches sehr gut besucht war. Nicht nur der gesellige Teil, sondern auch die Personalplanung für unser Hallenfest ist ein wichtiger Teil dieses Abends. Die Vorstandschaft freut es jedes Jahr, dass die Lücken im Personalplan zügig befüllt werden.

Der 08.08.2022 stand im Zeichen des Sommerfests unserer Ortsteilfeuerwehr Bergham. Viele Tische wurden durch uns belegt und ein geselliger Abend ging erst in den späten Abendstunden zu Ende.

In den frühen Morgenstunden am 15.08.2022 trafen sich die ersten Feuerwehrmänner im Gerätehaus, um unser Hallenfest vorzubereiten. Die ersten Gäste trafen schon während unseres Frühstücks ein. Über den Tag verteilt waren fast alle Plätze belegt. Rundum war unser Sommerfest ein voller Erfolg und die Resonanz durch die Presse und Einwohner war durchwegs positiv. Dank eurer Hilfe!



Die Vorstandschaft erhofft sich weiter tatkräftige Unterstützung durch seine Mitglieder. Mit dem Erlös wird schließlich so einiges Zusatzmaterial ermöglicht, um die Arbeit in der Wehr zu erleichtern.

Nicht nur die aktiven, sondern auch die ehemaligen Einsatzkräfte treffen sich regelmäßig. Unsere „Senioren“ kamen am 22.10.2022 im Aufenthaltsraum des Gerätehauses zusammen. Ein gemütlicher Nachmittag, der über den Nachmittag hinausging. Viele alte Geschichten kamen auf und die Veränderung damals zu Heute ist am Fuhrpark offensichtlich.

Einen herzlichen Dank ging am 19.11.2022 an alle Helfer der Haussammlung. Mit Pizza und Pasta wurden wir im Gerätehaus zu unserem leiblichen Wohl von einem mobilen Pizzaofen bekocht.

Zeitgleich besuchten wir mit einigen Kameraden unsere Nachbarwehr Vilsbiburg zu ihrem Hallenfest. Am Jahresende dekorierten wir mittlerweile schon traditionell unsere Weihnachtsfeier im Autohaus Grünberger. Nach einer Einsatzfahrt genossen wir das schmackhafte Abendessen. Nachdem der Nikolaus zu Besuch war, ging es für den ein oder anderen an die Bar.

Rückblickend sieht die Vorstandschaft auf ein gelungenes Vereinsjahr 2022 zurück. Wir bedanken und vielmals für den geleisteten Arbeitseinsatz, insbesondere für das Hallenfest. Wir hoffen weiterhin auf eure Unterstützung und freuen uns auf das nächste Jahr!

Anton Pollner

1.Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Markt Geisenhausen

Schlusswort

Zu guter Letzt ....

…gilt mein Dank, wie auch in den vergangenen Jahren, unserer Mannschaft für Ihre geleisteten Stunden und die stetige Einsatzbereitschaft. Ein Dank an ihre Familien, Angehörigen und Arbeitgebern, welche des Öfteren aufgrund unserer Tätigkeiten, sei es bei Einsätzen oder Übungen, auf Sie verzichten müssen.

Meinen Stellvertreter, Johann Hochholzer, sowie unseren Dienstgraden und Ausbildern für deren Unterstützung im Einsatz- und Übungsbetrieb. Den Fahrzeugverantwortlichen für die Pflege der Fahrzeuge, sowie unseren Gerätewarten. Ein besonderer Dank an Maier Peter für die unzähligen Stunden, die er für Prüfung und Instandhaltung von Gerätschaften und Fahrzeuge aufbringt.

Der Gemeinde Geisenhausen, insbesondere unserem Bürgermeister Josef Reff und dem Gemeinderat, die immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Bedürfnisse haben. Unseren Kämmerern, Klaus Beresowski und Richard Brams, für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Dem Bauhof der Gemeinde für jegliche Unterstützung bei Besorgungen und bei Einsätzen mit Gerätschaften und Material. Nicht zu vergessen, unseren Ortsteilfeuerwehren Bergham, Holzhausen, Salksdorf und Diemannskirchen für die gute Zusammenarbeit und deren Unterstützung bei größeren Einsätzen.

Aber auch einen Dank an unsere Feuerwehrführung im Landkreis, unserem Kreisbrandmeister Alfred Metzka, dem Kreisbrandinspektor Manfred Rieder, dem Fach-Kreisbrandinspektor Andres Pichl und Alex Kiesl, sowie dem Kreisbrandrat Rudi Englbrecht, welche uns immer mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Polizei Vilsbiburg, der Integrierten Leitstelle Landshut, der Kreiseinsatzzentrale der Feuerwehr Landshut und den benachbarten Feuerwehren für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ein Dank auch an die Kameraden des Rettungsdienstes für die stets hervorragende gemeinsame Arbeit an den Einsatzstellen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Fördernden Mitgliedern sowie allen Firmen und Privatpersonen, welche uns finanziell unterstützen.

Nicht zu vergessen, ein Dank an unseren „Feuerwehrpfarrer“ Heinz Prechtl und an Herrn Peter Köppen von der örtlichen Presse.

Michael Stirner
1.Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Markt Geisenhausen